

Aus den von der Abteilung BS in beiliegendem Antrag dargestellten Gründen – der für die Beschlussfassung zuständige Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales tritt erst wieder am 01.10.2008 zusammen – ergeht gemäß § 43 Abs. 4 der Gemeindeordnung folgende

I. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Dem Antrag der Abteilung BS

Der Sanierung bzw. dem Ausbau der Naturwissenschaftlichen Räume am Kepler
Gymnasium
und am Humboldt-Gymnasium mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 750.000,- €
zuzustimmen

wird stattgegeben.

Ulm, den 20.08.2008

gez. Ivo Gönner
Oberbürgermeister

zurück an OB/G

MF an OB, BM 1, BM 2, BM 3, RPA, ZS/F, BS, C 3, OB/G, GM

Bekanntgabe in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales
am 01.10.2008

Original Geschäftsstelle Gemeinderat



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement Abteilung Bildung und Sport		
Datum	25. August 2008		
Geschäftszeichen	BS / GM Se		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 01.10.2008	TOP
Vorberatung		Sitzung am	TOP
Behandlung	öffentlich		GD

Betreff: Sanierung des Kepler- und Humboldt-Gymnasiums, Ulm
- Weitergehende Sanierung von Fachräumen

Anlagen: 1. Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 05.08.2008
2. Folgelastberechnung Zentrales Gebäudemanagements vom 05.08.2008

Antrag: Der Sanierung bzw. dem Ausbau der Naturwissenschaftlichen Fachräume im Altbau des Kepler-Gymnasiums und Humboldt-Gymnasiums mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 750.000,- Euro zuzustimmen.

Michnick

Semler

Mitzeichnung:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Organisationseinheit, Datum, Unterschrift	
BS _____ BM 1 _____	Eingang OB/G _____
KoKontrSt (RPA/ZS/F) _____ OB _____	Versand an GR _____
ZS/F _____	Niederschrift § _____
BM 2 _____	Anlage Nr. _____

1. Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Auswirkungen auf den Stellenplan:	Ja Nein		
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt (laufend)	
Ausgaben	4.850.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	200.100
€			
Einnahmen	878.000 €	Einnahmen	0 €
Zuschussbedarf	3.972.000 €	Zuschussbedarf	200.100 €
Mittelbereitstellung			
Vorhaben: 2.2300.-0128		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	
Vermögenshaushalt bis 2008			
Bedarf:	2.500.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar:	2.500.000 €		€
Mehr-/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	200.100 €
Finanzplanung			
Bedarf:	2.350.000 €		
Veranschlagt:	1.600.000 €		
Mehrbedarf:	750.000 €		
Deckung durch erhöhte Landesbezuschussung.			

2. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 13.07.2005 der Sanierung des Kepler-Gymnasiums und des Humboldt-Gymnasiums mit einem Finanzvolumen i.H.v. 4,1 Mio. Euro zugestimmt (GD 227/05). Nach dem damals zugrundeliegenden Raumprogramm wurde damals von einem Gesamtbedarf von je 11 Naturwissenschaftlichen Fachräumen im Kepler-Gymnasium und Humboldt-Gymnasium ausgegangen. Um diesen Bedarf zu erfüllen, wurden im Erweiterungsbau 9 neue Naturwissenschaftliche Fachräume eingebaut. Ein Ausbau bzw. eine Sanierung der bestehenden Naturwissenschaftlichen Räume im Altbau, war damit zum Zeitpunkt der Festlegung des Sanierungsumfanges nicht zwingend gegeben und wurde deshalb auch nicht in das Sanierungsprogramm mit aufgenommen.

Verpflichtend ab dem Schuljahr 2007/2008 wurde der Bildungsplan mit der Schaffung des Fächerverbundes NWT (Natur, Wissenschaft und Technik) geändert mit der Folge, dass die bisher vorhandenen Fachräume in den Altbauten nicht mehr den lehrplanmäßigen Erfordernissen genügen. Die Änderung des Bildungsplanes hat zur Folge, dass u.a. herkömmliche Räume in multifunktionale naturwissenschaftliche Räume umgewandelt werden müssen. Das bedeutet, dass zusätzlichem zum klassischen Chemie-, Physik-, oder Biologiesaal Raumbedarf für den neuen Fächerverbund NWT entstanden ist. Um Unterricht gemäß der neuen Bildungspläne zu gewährleisten, ist es notwendig geworden, Räume so zu gestalten, dass dieses neue Fach über einen Raum bedient werden kann.

Darüber hinaus haben beide Gymnasien – wie alle anderen städt. Gymnasien - in den vergangenen Jahren steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. Das Keplergymnasium ist als 4-zügiges Gymnasium ausgelegt und hat seit nunmehr 2 aufeinander folgenden Jahren 5 5te Klassen aufgenommen. Insgesamt ist die Anzahl der Klassen in den Stufen 5 – 10 seit dem SJ 98/99 von 23 auf 28 Klassen gestiegen und in den Stufen 11 – 13 von 13 auf 16 Klassen. Das Humboldt-Gymnasium ist als 3-zügiges Gymnasium ausgelegt und hat in den

Schuljahren 05/06 sowie 07/08 Schüler in 4 Zügen bedient. Dies führt zu einem Anstieg der Klassen seit dem Schuljahr 98/99 in den Stufen 5 – 10 von 14 auf aktuell 20 Klassen und in den Stufen 11 – 13 von 9 auf 11 Klassen. Die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen stellen sich wie folgt dar:

Schuljahr	98/99		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Kepler-Gymnasium	863	36	1058	41	1091	43	1128	44
Humboldt-Gymnasium	541	23	722	28	798	31	822	31

Eine Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume gewährleistet die Möglichkeit den Schulraum im Bestand umzuwidmen und dadurch eine optimierte Raumauslastung der vorhanden Räume zu gewährleisten.

3. Erweiterung Sanierungsprogramm

Um den neuen Lehrplannerfordernissen und den steigenden Schülerzahlen Rechnung zu tragen, sollte der für die Sanierung bestehende Programmbeschluss um die Sanierung der bestehenden Naturwissenschaftlichen Räume im Altbau sowie um den zusätzlichen Einbau von zwei NWT-Räumen im Altbau erweitert werden. Im Detail sind folgende zusätzlichen Arbeiten erforderlich:

▪ Einbau eines zusätzl. NWT-Raumes Kepler-Gymnasium 1. OG	70.000,- €
▪ Einbau eines zusätzl. NWT-Raumes Humboldt-Gymnasium 1. OG	70.000,- €
▪ Sanierung und Umbau Physikbereich Kepler-Gymn. 1. OG	125.000,- €
▪ Sanierung und Umbau Physikbereich Humboldt-Gymn. 1. OG	125.000,- €
▪ Sanierung und Umbau Chemiebereich Kepler-Gymn. 2. OG	180.000,- €
▪ Sanierung und Umbau Chemiebereich Humboldt-Gymn. 2. OG	180.000,- €
Summe	750.000,- €

4. Finanzierung der Programmerweiterung

Um die Finanzierung der zusätzlichen Sanierungserfordernisse zu gewährleisten, wurde der bisher ausschließlich für den Erweiterungsbau bestehende Zuschussantrag (Antrag auf Gewährung eines Landeszuschusses für Schulbaumaßnahmen) im Sommer 2007 um die Sanierung des Altbaus sowie den Einbau einer Schülerbibliothek (vgl. GD 431/06) erweitert. Möglich war dies, da mit dem Einbau der NWT-Räume und dem Umbau der bestehenden NW-Räume, entgegen des bisherigen Sanierungsbeschlusses tatsächlich zusätzliche bzw. im Raumzuschnitt geänderte Räumlichkeiten im „Altbau“ geschaffen werden.

Mit Datum vom 21.07.2008 hat das Land einen Zuschuss in Höhe von 2.854.000,- € für die Erweiterung und die Sanierung des Kepler-/Humboldtgymsium bewilligt. Dies übersteigt den bisher in Aussicht gestellten Zuschuss in Höhe von 1.741.000,- € um 1.113.000,- €.

Mit dieser erhöhten Bezuschussung kann nun die Erweiterung des Sanierungsprogramms (750.000,- €) sowie der bereits beschlossene Einbau einer Schülerbibliothek (235.000,- €) finanziert werden. Der auf die Sanierung entfallende Zuschussanteil beträgt damit rechnerisch 878.000,- €.

Der auf die Stadt entfallende Anteil an den Sanierungskosten beträgt damit nicht wie bisher angenommen 4.100.000,- € (ohne NWT-/NW-Räume), sondern 3.972.000,- € (mit NW-/NWT-Räume).

5. Eilbedürftigkeit der Entscheidung

Im 1. OG des Hauptgebäudes werden in den Sommerferien 2008, die im Rahmen des ursprünglich genehmigten Sanierungsbeschlusses notwendigen Arbeiten durchgeführt. Aufgrund des nun vorliegenden, erweiterten Zuschussbescheides, ist es im Sinne eines möglichst optimierten Bauablaufes notwendig, die im Bereich des 1. OG notwendigen Arbeiten im Bereich der NWT-/NW-Räume mit ausführen zu lassen.

Die Genehmigung der Sanierungserweiterung im Rahmen einer Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales vor der Sommerpause war nicht mehr möglich.

Kostenberechnung


gem. der Dienstanweisung für die
Planung u. Ausführung von Hochbauvorhaben

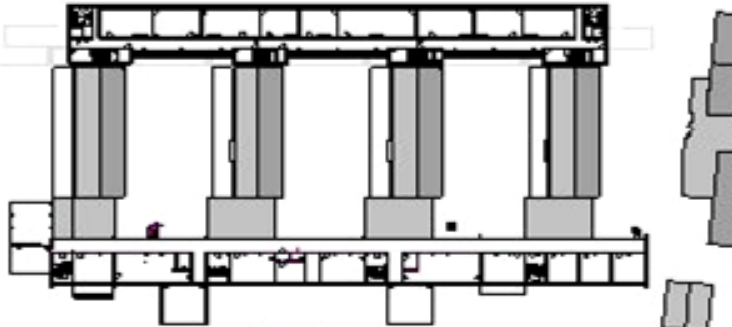
Stadt Ulm
Zentrales Gebäudemanagement

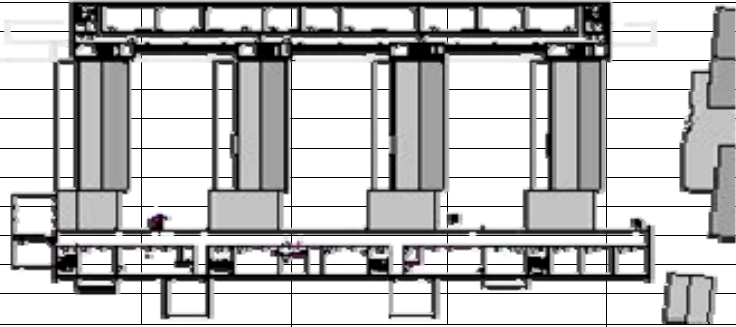
Bauvorhaben:	Sanierung des Kepler- und Humboldt- Gymnasiums, Ulm Weitergehende Sanierung von Fachräumen
Investitions-Programm-Nr.:	2.2300-0128
	Index: Juni 2008

Kostengruppen	Teilbetrag €	Gesamtbetrag €
100 Grundstück		
130 Freimachen	<input type="text"/>	
Summe 100 Grundstück (soweit auf Baumittel zu veranschlagen)		<input type="text" value="0"/>
200 Herrichten und Erschließen		
210 Herrichten	<input type="text"/>	
220 öffentliche Erschließung	<input type="text"/>	
230 nichtöffentliche Erschließung	<input type="text"/>	
240 Ausgleichsabgabe	<input type="text"/>	
Summe 200 Herrichten und Erschließung		<input type="text" value="0"/>
300 Bauwerk - Baukonstruktion		<input type="text" value="172.000"/>
400 Bauwerk - Technische Anlagen		<input type="text" value="223.000"/>
500 Außenanlagen		<input type="text" value="0"/>
600 Ausstattung und Kunstwerke		<input type="text" value="0"/>
700 Baunebenkosten		<input type="text" value="45.000"/>
	zur Aufrundung	<input type="text"/>
Hochbaukosten (Grupp.Nr. 9410)		<input type="text" value="440.000"/>
Mobiliarkosten (Grupp.Nr. 9352)		<input type="text" value="310.000"/>
GESAMTKOSTEN		<input type="text" value="750.000"/>

Datum	Sachbearbeiter	Abteilungsleiter	Hauptabteilungsleiter
05.08.2008	Gez. Snäth	gez. Wirsching	Gez. Michnick

GM - Sp					05.08.2008
					Nst.6518
Kepler - und Humboldt - Gymnasium Ulm					
Sanierung der Chemiebereiche im 2.OG für das Kepler-und Humboldt-Gymnasium					
Karl-Schefold-Straße, Ulm					
					
		Chemiebereich Humboldt-gymn.	Chemiebereich Keplergymn.		
Kostenberechnung					
100	Grundstück				0,00
200	Herrichten und Erschließen				0,00
300	Bauwerk-Baukonstruktion				
	301	Abbruch-und Mauerarbeiten	10.000,00		
	309	Putz-u. Stuckarbeiten	5.000,00		
	311	Schreinerarbeiten	3.000,00		
	312	Trockenbauarbeiten/abgehängte Decken	15.000,00		
	314	Fliesenarbeiten	6.000,00		
	316	Bodenbelagsarbeiten	15.000,00		
	319	Malerarbeiten	5.000,00		
	322	Gebäudereinigungsarbeiten	1.000,00		60.000,00
400	Bauwerk-Technische Anlagen				
	410	Abwasser-, Wasseranlagen	6.000,00		
	420	Wärmeversorgungsanlagen	5.000,00		
	430	Lufttechnische Anlagen	65.000,00		
	440	Starkstromanlagen	40.000,00		
	450	Fernmelde/informationstechn. Anlagen	5.000,00		121.000,00
700	Baunebenkosten				
	730	Ingenieurleistungen	18.000,00		
	770	Allgemeine Baunebenkosten	1.000,00		19.000,00
		Kosten der Einrichtung			160.000,00
G e s a m t k o s t e n					360.000,00
Aufgestellt: Stadt Ulm - Zentrales Gebäudemanagement					
	Gez.				
	Späth				

GM - Sp				05.08.2008
				Nst.6518
Kepler - und Humboldt - Gymnasium Ulm				
Schaffung von je einem NWT- Raum für das Kepler - und Humboldt - Gymnasium im 1. OG.				
Karl-Schefold-Straße, Ulm				
				
NWT-Raum 1. OG				
Kostenberechnung			NWT-Raum 1. OG	
100	Grundstück			0,00
200	Herrichten und Erschließen			0,00
300	Bauwerk-Baukonstruktion			
	301	Abbruch-und Mauerarbeiten	5.000,00	
	308	Fenster-und Verglasungsarbeiten	10.000,00	
	309	Putz-u. Stuckarbeiten	5.000,00	
	311	Schreinerarbeiten	3.000,00	
	312	Trockenbauarbeiten/abgehängte Decken	14.000,00	
	314	Fliesenarbeiten	2.000,00	
	316	Bodenbelagsarbeiten	9.000,00	
	319	Malerarbeiten	3.000,00	
	322	Gebäudereinigungsarbeiten	1.000,00	52.000,00
400	Bauwerk-Technische Anlagen			
	410	Abwasser-, Wasseranlagen	4.000,00	
	420	Wärmeversorgungsanlagen	7.000,00	
		Demontage Heizregister		
	440	Starkstromanlagen	32.000,00	
	450	Fernmelde/informationstechn. Anlagen	4.000,00	47.000,00
700	Baunebenkosten			
	730	Ingenieurleistungen	10.000,00	
	770	Allgemeine Baunebenkosten	1.000,00	11.000,00
		Kosten der Einrichtung		30.000,00
G e s a m t k o s t e n				140.000,00
Aufgestellt: Stadt Ulm - Zentrales Gebäudemanagement				
	Gez.			
	Späth			

GM - Sp					05.08.2008
					Nst.6518
Kepler - und Humboldt - Gymnasium Ulm					
Sanierung der Physikbereiche im 1.OG für das Kepler-und Humboldt-Gymnasium					
Karl-Schefold-Straße, Ulm					
					
		Physikbereich Humboldt-gymn.		Physikbereich Keplergymn.	
Kostenberechnung					
100	Grundstück				0,00
200	Herrichten und Erschließen				0,00
300	Bauwerk-Baukonstruktion				
	301	Abbruch-und Mauerarbeiten		10.000,00	
	309	Putz-u. Stuckarbeiten		5.000,00	
	311	Schreinerarbeiten		3.000,00	
	312	Trockenbauarbeiten/abgehängte Decken		15.000,00	
	314	Fliesenarbeiten		6.000,00	
	316	Bodenbelagsarbeiten		15.000,00	
	319	Malerarbeiten		5.000,00	
	322	Gebäudereinigungsarbeiten		1.000,00	60.000,00
400	Bauwerk-Technische Anlagen				
	410	Abwasser-, Wasseranlagen		6.000,00	
	420	Wärmeversorgungsanlagen		5.000,00	
	440	Starkstromanlagen		40.000,00	
	450	Fernmelde/informationstechn. Anlagen		4.000,00	55.000,00
700	Baunebenkosten				
	730	Ingenieurleistungen		14.000,00	
	770	Allgemeine Baunebenkosten		1.000,00	15.000,00
		Kosten der Einrichtung			120.000,00
G e s a m t k o s t e n					250.000,00
Aufgestellt: Stadt Ulm - Zentrales Gebäudemanagement					
		Gez.			
		Späth			

Folgelastberechnung

Fach-/Bereich	Abteilung	Sachbearbeiter	Datum
STBU	Zentrales Gebäudemanagement	Späth	05.08.08

Auftraggeber / Maßnahme

Fach-/Bereich	Abteilung	Unterabschnitt	Maßnahme-Nr.
BuS	BS	2300	0128

Bezeichnung
Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium

1. INVESTITIONSKOSTEN

1.1 Gesamtkosten

4.850.000

lt. Kostenschätzung
 Kostenberechnung vom 05.08.08

nachrichtlich Grunderwerb im Grundstückstopf:

- Grunderwerb (Grundstücke, die noch zu erwerben sind)
- Grundstückswert (Grundstücke im Eigentum der Stadt)

1.2 Finanzierung

1.2.1 Zuweisungen/Zuschüsse	878.000
1.2.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	
1.2.3 Deckungsmittel des Haushalts	3.972.000

1.2.4 Summe Finanzierung	4.850.000
---------------------------------	------------------

2. FOLGEKOSTEN

2.1 Personalausgaben (z.B. Hausmeister, Reinigungspersonal usw.) ¹⁾

Anzahl Stellen	Funktion	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Kosten	
			je Stelle in €	gesamt in €
	Es fällt kein zusätzlicher Personalbedarf an.			
Summe Personalkosten				0

Übertrag:

2.2 Sachausgaben

2.2.1	Instandhaltungskosten	
2.2.2	Bewirtschaftungskosten (Heizung, Energie, Reinigung, usw.)	0
2.2.3	_____	
2.2.4	_____	
2.2.5	_____	
2.2.6	Sonstige Betriebskosten	1.500
Summe Sachausgaben		1.500

2.3 Kalkulatorische Kosten

2.3.1	Abschreibungen (netto, einschl. evtl. Auflösung v. Einnahmen)	99.300
2.3.2	durchschnittliche kalk. Zinsen	99.300
Summe kalk. Kosten		198.600

2.4 Folgeeinnahmen (z.B. Zuschüsse, Gebühren, Entgelte, Mieten, Pachten, Kostenersätze, usw.)

2.4.1	zusätzliche Eintrittsgelder	
2.4.4	_____	
2.4.5	_____	
Summe Folgeeinnahmen		0

2.5 Einsparungen, wegfallende Ausgaben

2.5.1	_____	
2.5.2	_____	
2.5.3	_____	
Summe Einsparungen		0

2.6 Zusammenfassung

2.6.1	Folgeausgaben (Summe Nr. 2.1, 2.2, 2.3)	200.100
2.6.2	- Folgeeinnahmen (Nr. 2.4)	0
2.6.3	- Einsparungen (Nr. 2.5)	0
Summe Folgelasten		200.100

3. SONSTIGE ANGABEN

- 3.1 Inbetriebnahme voraussichtlich:
- 3.2 Stellen werden benötigt ab:

HINWEIS: Die Folgekosten sind mit der jeweils zuständigen Fachabteilung abzustimmen.

ERLÄUTERUNGEN:

¹⁾ Personalkosten nach der Übersicht der Arbeitsplatzkosten der Stadt Ulm